

Stand: 07.05.2026 04:06:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2676

"Einstellungsangebot für alle jungen Lehrerinnen und Lehrer"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2676 vom 15.07.2014
2. Plenarprotokoll Nr. 23 vom 16.07.2014
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4431 des HA vom 13.11.2014
4. Beschluss des Plenums 17/4749 vom 10.12.2014
5. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 10.12.2014



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmар Halbleib, Inge Aures, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer, Hans-Ulrich Pfaffmann, Martin Güll, Margit Wild, Kathi Petersen, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein** und **Fraktion (SPD)**

### **Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, allen jungen Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Ausbildung mit guten und sehr guten Noten abgeschlossen haben und abschließen werden, zum kommenden Schuljahr ein Anstellungsangebot zu machen und die notwendigen Stellen im Entwurf des Staatshaushalts für die Jahre 2015 und 2016 abzubilden.

### **Begründung:**

In den kommenden Schuljahren werden für den Abbau großer Klassen, den Ausbau von Ganztagsangeboten, die mobilen Reserven, die Deutschförderung von Asylbewerbern, die Kooperation von Kindertagesstätten und Grundschulen, die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung insbesondere in den Bezirken Unterfranken, Niederbayern und der Oberpfalz und die individuelle Förderung von Kindern in allen Schularten Lehrerinnen und Lehrer benötigt.

Punkt zwei lautet: Unsere Ministerin Ilse Aigner hat sich in der gleichen Art und Weise mit der Nachfolgerin von der Leyen in Verbindung gesetzt, weil wir dafür kämpfen, diese Kompetenz zu halten. Der dritte Punkt lautet: Meine Damen und Herren von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sie sollten insbesondere zur Kenntnis nehmen, dass kein Bundesland im Bereich Luft- und Raumfahrtindustrie so viel wie der Freistaat Bayern aus eigenen Landesmitteln investiert hat, bezogen auf die Bevölkerungszahl. Dafür trägt die Bayerische Staatsregierung die Verantwortung. Ich will an das Cluster Bavaria, an das Bauhaus Luftfahrt e.V. und viele andere Dinge erinnern. Ich war vor wenigen Wochen mit 40 bayerischen Unternehmern im Bundesstaat Georgia in den Vereinigten Staaten, in Atlanta, Savannah und an anderen Standorten. Liebe Frau Schulze, die Welt bleibt nicht stehen, nur weil Sie es wollen. Die Welt ändert sich. Das Thema unbemanntes Fliegen wird weltweit in Forschung und Entwicklung beachtet. Wer sich hier abkoppeln will, versündigt sich am Industrie- und Forschungsstandort Bayern und Deutschland, meine Damen und Herren.

(Beifall bei der CSU)

Wir haben in dieser Staatsregierung ein Interesse daran, im Bereich von Luft- und Raumfahrt die komplette Wertschöpfungskette zu erhalten, nämlich komplett Luftfahrtsysteme zu entwickeln, zu bauen und zu warten. Deshalb sehen wir im Bereich Luft- und Raumfahrt insgesamt einen erheblichen Wachstumsmarkt, auch im Bereich unbemanntes Fliegen. Frau Schulze, ich bitte Sie, das zur Kenntnis zu nehmen, weil Sie gesagt haben, Dual Use, diese Argumentation wollen Sie nicht. Doch, Sie müssen diese Diskussion führen, weil auch Sie einen Punkt beim Thema Dual Use unterstützen müssten. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Mitglieder der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN etwas dagegen hätten, unbemannte Objekte beispielsweise bei der Klimakontrolle, bei Umweltauflagen und vielen anderen Dingen einzusetzen. Meine Damen und Herren, dort, wo es Ihnen ideologisch passt, sind Sie für alles.

(Beifall bei der CSU)

Deshalb werden wir weiter an diesem Thema dranbleiben. Ich sage Ihnen: Einsatzspektren, angefangen bei der Überwachung von Industrieanlagen bis zu den Themen Fischereibestände, Klimaforschung, Vermisstensuche, Land- und Forstwirtschaft und, und, und gibt es genug. Bayerische Unternehmen – und das gilt nicht nur für die Global Players, sondern für viele kleine mittelständische Betriebe – haben die Möglichkeit, hier noch mit niedrigen Hürden einzusteigen. Das sollten wir auch nutzen. Wir haben bestimmte Programme, mit denen wir das Ganze schon tes-

ten. Ich nenne nur das Thema Einsatztauglichkeit für Such- und Rettungseinsätze. Es ist bereits jetzt im Programm Demonstration zum Thema unbemanntes Fliegen für Bayern enthalten. Es gibt also sehr viel Anwendungspotenzial im zivilen Bereich.

Die zweite Diskussion, die geführt worden ist, ist eine verteidigungspolitische Grundsatzdiskussion, lieber Herr Kollege Gantzer. Diese Diskussion müssen wir im Deutschen Bundestag führen. Ich würde es zudem begrüßen, wenn sich die Europäische Union hier stärker engagieren und zu einer gemeinsamen Diskussionsgrundlage kommen würde. Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben ein Debakel erlebt. Dieses Debakel will ich gar nicht verheimlichen. Es geht um die gescheiterte Euro-Hawk-Beschaffung. Mir wäre es lieber gewesen, wir hätten diese gescheiterte Beschaffung nicht erlebt, sondern uns darauf konzentriert, selber Systeme zu entwickeln. Nur dann haben wir die volle Verfügungsgewalt. Daran sollten wir arbeiten.

Frau Schulze, die andere Diskussion wird gerne im Bundestag und auf europäischer Ebene geführt. Als moderner Industriestandort sollten wir uns von dem Thema unbemanntes Fliegen nicht verabschieden. Wir haben Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und die industriellen Kapazitäten. Wir sollten alles tun, um uns von diesem Kompetenzbereich nicht zu verabschieden, sondern weiter am Ball zu bleiben. Deshalb unterstütze ich seitens der Staatsregierung erneut diesen Antrag der CSU-Fraktion.

(Beifall bei der CSU)

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf der Drucksache 17/2671 seine Zustimmung geben will, bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD und der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen? – Das sind die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und einzelne Abgeordnete aus der SPD-Fraktion. Enthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/2674 mit 17/2677 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe **außerhalb der Tagesordnung** auf:

**Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Juli 2014 betreffend Verfassungsbeschwerde des Herrn Dr. B. S. und der Frau G. S. vom 11. Juli 2014 gegen**



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,  
Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 17/2676

**Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Reinhold Strobl**  
Mitberichterstatterin: **Reserl Sem**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 47. Sitzung am 13. November 2014 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

**Peter Winter**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib, Inge Aures, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer, Hans-Ulrich Pfaffmann, Martin Güll, Margit Wild, Kathi Petersen, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/2676, 17/4431

### **Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 14** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 22)**

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 4 der Anlage zur Tagesordnung. Der Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein und Reinhold Strobl (SPD) betreffend "Großstädte entschlacken – was soll das heißen, worauf müssen sich die Städte einstellen?", Drucksache 17/2652, ist von der Tagesordnung abzusetzen. Er soll erst im Plenum am 29. Januar 2015 einzeln beraten werden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 22)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CSU, SPD, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 14)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren, gleichwertige Behandlung sicherstellen!  
 Drs. 17/723, 17/4451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Querschnittsförderung der Betreuungsvereine erhöhen – Ehrenamt stärken  
 Drs. 17/2287, 17/4672 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sonderlösung Anwärter Forstdienst  
Drs. 17/2410, 17/4649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl SPD  
Großstädte entschlacken – was soll das heißen,  
worauf müssen sich die Städte einstellen?  
Drs. 17/2652, 17/4686 (A) [X]

**der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt**

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer  
Drs. 17/2676, 17/4431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Reform des Sexualstrafrechts – Schutzlücken bei sexuellen Übergriffen schließen und Istanbul-Konvention umsetzen!  
Drs. 17/2766, 17/4661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Moratorium bei TTIP-Verhandlungen nach neuer Spionageaffäre  
Drs. 17/2767, 17/4590 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Aufnahme des Bairischen und bayerisch-fränkischer bzw. schwäbischer  
Mundarten in die Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen  
Drs. 17/2770, 17/4592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Jürgen W. Heike,  
Bernd Kränzle u.a. CSU  
Basiskonten für Menschen mit geringem Einkommen  
Drs. 17/2845, 17/4662 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum LehrplanPLUS an Grundschulen  
Drs. 17/3095, 17/4616 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bestrafung von Vergewaltigungen  
Drs. 17/3210, 17/4671 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg u.a. CSU  
Förderung der Medienkompetenz an Schulen  
und in der außerschulischen Jugendarbeit  
Drs. 17/3311, 17/4657 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Wolfgang Fackler u.a. und Fraktion (CSU)  
Zukunfts- und wettbewerbsfähige wehrtechnische Industrie vorantreiben!  
Drs. 17/3361, 17/4659 (G)

**Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Halal aus Bayern – Chancen für heimische Erzeuger nutzen  
Drs. 17/3369, 17/4680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Engerlingplage in Obstanbaubetrieben – Sicherung der Arbeitsplätze  
in den bäuerlichen Familienbetrieben  
Drs. 17/3396, 17/4681 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Heinrich Rudrof, Angelika Schorer,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Aktionsjahr Waldnaturschutz  
Drs. 17/3414, 17/4682 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Qualifizierte Ersthilfe vor Ort durch First Responder fördern  
Drs. 17/3543, 17/4656 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Annette Karl, Horst Arnold u.a. SPD  
Zukunft der wehrtechnischen Industrie in Deutschland und Europa  
Drs. 17/3654, 17/4660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Leitfaden für die Tätigkeit örtlicher Einrichtungen organisierter Erster Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern  
Drs. 17/3799, 17/4507 (E)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Irreführung beenden – Landtag entscheidet über gesamten Staatshaushalt  
Drs. 17/4179, 17/4570 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Bericht zu den Ergebnissen des Kommunalgipfels  
Drs. 17/4178, 17/4582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sportförderung Curling unbedingt erhalten!  
Drs. 17/4182, 17/4583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Dem Curling Chancen für die Zukunft geben!  
Drs. 17/4196, 17/4577 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zur weiteren Entwicklung des Bundesstützpunkts Curling in Füssen  
Drs. 17/4197, 17/4578 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern  
Drs. 17/325, 17/4663

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Überprüfung Einstufung Bodensee nach EG-Wasserrahmenrichtlinie  
Drs. 17/3715, 17/4658

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

27. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Bericht zur Beschulung von Flüchtlingskindern in Bayern  
Drs. 17/4074, 17/4684

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

28. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Angelika Weikert, Martin Güll u.a. SPD  
Unterrichtsversorgung von dezentral untergebrachten Flüchtlingskindern und -  
jugendlichen sicherstellen  
Drs. 17/4079, 17/4685

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

29. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Paul Wengert,  
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Umsetzung der Evaluation der Polizeireform bei den Präsidien  
Drs. 17/4323, 17/4653

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**